

Beschluss (gegen die Stimme von DIE LINKE./Die PARTEI):

1. Der Änderung des Produktplans wird zugestimmt.
2. Das Kulturreferat wird beauftragt, vorbehaltlich der Beschlussfassung des Stadtrats zum Haushalt 2024, den produktorientierten Haushalt auf Basis der vorgelegten Teilhaushalte, des vorgelegten Referatsbudgets und der Produktblätter zu vollziehen.
3. Das Kulturreferat wird beauftragt die Umsetzung des Eckdatenbeschlusses wie unter Ziffer 3 der Vorlage dargestellt **mit folgenden Ergänzungen** zu vollziehen:
 - **Das Kulturreferat wird beauftragt, eine dauerhafte Förderung der Iberl-Bühne in Höhe von bis zu 25.000 € zu prüfen,**
 - **die Stadtteilkultur zu stärken und die höhere Eingruppierung der Beschäftigten mit dauerhaft zusätzlich 125.000 € zu unterstützen.**
4. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.
5. Die Ausführungen zur Unabweisbarkeit werden zur Kenntnis genommen.
6. Das Kulturreferat und die Stadtkämmerei werden beauftragt, die in 2024 benötigten Mittel zum Ausgleich der Tarifsteigerungen bei den Beteiligungsgesellschaften
 - Deutsches Theater München Betriebs GmbH i. H. v. 256 Tsd. €
 - Pasinger Fabrik GmbH i. H.v. 45 Tsd. € Seite 5
 - und der Münchner Volkshochschule GmbH i. H. v. 2.135 Tsd. € zum Schlussabgleich im Teilhaushalt des Kulturreferats einzuplanen.
7. Das Kulturreferat wird beauftragt, die dauerhaften durch die Tarifsteigerungen verursachten Mittelbedarfe der Gesellschaften ab dem Jahr 2025 in Höhe von dauerhaft 6,9 Mio. € zum Eckdatenbeschluss 2025 anzumelden:
 - Deutsches Theater München Betriebs GmbH i. H. v. 282 Tsd. €
 - Pasinger Fabrik GmbH i. H.v. 82 Tsd. €
 - Münchner Volkshochschule GmbH i. H. v. 2.578 Tsd. €
 - Münchner Volkstheater GmbH i. H.v. 1.098 Tsd. €
 - und der Münchner Kammerspiele i. H.v. 2.860 Tsd. €.
8. Das Kulturreferat und die Stadtkämmerei werden beauftragt, die zur Sicherung des Betriebs einzelner Zuschussempfänger*innen dauerhaft benötigten Mittel in Höhe von 665.000 € zum Schlussabgleich 2024 in den Teilhaushalt des Kulturreferats einzuplanen. Das Kulturreferat wird beauftragt, soweit erforderlich nach weiterer Prüfung der Bedarfe, die einzelnen Zuschüsse im Jahr 2024 entsprechend zu erhöhen und dem Stadtrat im nächsten Zuschussbeschluss zu berichten.

9. **Die Förderung der Filmstadt München e. V. wird dauerhaft um jährlich 35.000 € aufgestockt. Das Kulturreferat wird beauftragt, die dafür dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel im Rahmen des Schlussabgleichs zum Haushalt 2024 anzumelden.**

10. **Das Kulturreferat wird beauftragt, eine zusätzliche unbefristete Stelle (0,5 VZÄ) im Bereich Popmusik einzurichten. Die Summe für die Pop-Programmförderung ab 2024 ist zudem dauerhaft um 50.000 € jährlich aufzustocken. Zusätzlich sind Haushaltsmittel in Höhe von 30.000 € dauerhaft ab 2024 für Kosten für die Konferenz „Listen to Munich“ bereitzustellen.
Das Kulturreferat wird beauftragt, die dafür dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel im Rahmen des Schlussabgleichs zum Haushalt 2024 anzumelden und die Stellenbesetzung durch das Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.**

Die endgültige Beschlussfassung obliegt der Vollversammlung des Stadtrats.